

DIES&DAS

Junge Streicher spielten auf

HÜNENBERG Am vergangenen Samstag fand im Saal Heinrich von Hünenberg das Adventskonzert der Streichensembles der Musikschule statt. Auch das Jugendorchester präsentierte sein Können.



Das Jugendorchester der Musikschule überzeugte mit seinem sicheren Spiel und seiner Musikalität.

PD

Die «Neue Zuger Zeitung» veröffentlicht auf dieser Seite Berichte von Vereinen und Organisationen aus Zug.

Die Mini-Strings unter der Leitung von Maya Amrein eröffneten das Konzert mit «Lasst uns froh und munter sein». In diesem ersten Ensemble üben die Streicherschülerinnen und -schüler bereits ab dem 2. Spieljahr das mehrstimmige Zusammenspiel. Zur Aufführung gelangten zudem weitere traditionelle Weihnachtslieder wie «Long, long ago» und «Was soll das bedeuten». Das rhythmisch präzise Spiel beeindruckte das zahlreich erschienene Publikum.

Dynamisch differenziertes Spiel

Nach den Mini-Strings liess das Streichensemble unter der Leitung von Regula Dodds Stücke von Arcangelo Corelli, John Williams und Kirsten Anderson-Lopez erklingen. Mit dynamisch differenziertem Spiel zog das Streichensemble die Zuhörerinnen und Zuhörer in seinen Bann. In diesem Ensemble werden die Erfahrungen aus den Mini-Strings vertieft, und die Schülerinnen und Schüler bereiten sich auf das Mitspiel im Jugendorchester vor, welches von den Musikschulen Hünenberg und Cham gemeinsam geführt wird.

Solisten überzeugten

Das Jugendorchester unter der Leitung von Stefan Auf der Maur bestritt dann auch den dritten Teil des Konzertes. Der deutlich grössere Klangkörper bein-

druckte mit Antonio Vivaldis Concerto in h-moll für vier Soloviolen, Streicher und Basso Continuo op. 3/10. Die Solistinnen Carina Stocker, Elin Hurschler, Fabienne Thomann, Samara Elsener

(Violen) und Amélie Grünenfelder (Cello) überzeugten mit ihrer Musikalität und ihrem sicheren Spiel. Mit dem weihnächtlichen Twinklebell-Kanon beendeten die drei Ensembles gemeinsam

das Konzert und entliessen die Zuhörerinnen und Zuhörer ins zweite Adventswochenende.

FÜR DIE MUSIKSCHULE HÜNENBERG: BEAT BURGI, LEITER MUSIKSCHULE

So funktioniert

DIES & DAS Wir veröffentlichen an dieser Stelle Meldungen von Vereinen und nicht kommerziellen Institutionen – allerdings keine Vorschauen auf bevorstehende Anlässe. Die Texte werden von der Redaktion gewichtet, redigiert und nach Möglichkeit publiziert. Bitte beachten Sie dazu Folgendes:

- Ihre Artikel sollten die Länge von 100 Zeilen à 35 Anschläge (3500 Zeichen inkl. Leerschläge) nicht überschreiten.
- Notieren Sie bitte nebst Ihrem Namen auch die Funktion, in der Sie uns Ihren Artikel senden.
- Schicken Sie uns möglichst grosse Bilddateien separat mit, nicht als Teil eines Word-Dokuments. Ideal sind Dateigrößen von mehr als 1 Megabyte.
- So erreichen Sie uns:

Neue Zuger Zeitung, Rubrik Dies&Das Postfach, 6304 Zug redaktion@zugerzeitung.ch Fax: Tel. 041 725 44 66

Ein Geschenk wie vom Samichlaus

BANK COOP Im Rahmen einer Spendenaktion der Bank konnte das Intermezzo Zug einen Betrag von 2500 Franken entgegennehmen.



Gregor Kälin, Leiter der Zuger Filiale von Bank Coop, übergibt Antonio Gallego von der Zuwebe (links) einen Check über 2500 Franken.

feld sei. Das sagte Antonio Gallego von der Zuwebe in seiner Dankesrede. Wichtig beim Projekt des «Intermezzos» sei zudem, dass der Betrieb eigenständig und ohne Unterstützung durch die öffentliche Hand betrieben werden könne. Gallego zeigte sich erfreut darüber, dass das Projekt durch diese Spende honoriert werde.

Laut Gregor Kälin, Leiter der Zuger Geschäftsstelle der Bank Coop, hat man die Zuwebe gewählt, weil damit eine Institution unterstützt wird, die andern hilft – getreu dem Grundsatz der Spendenaktion, die schweizweit 32 lokalen wohltätigen Institutionen je 2500 Franken zukommen lässt. «Wir können so der Region etwas zurückgeben», sagte Gregor Kälin und ermunterte die Gäste, es der Bank gleichzutun und ebenfalls einen Obolus zu spenden.

FÜR DIE BANK COOP: HANSRUEDI HÜRLIMANN

Unter dem Motto «Gemeinsam für unsere Region» lud die Zuger Filiale der Bank Coop zu einem Apéro ein, an dem das «Intermezzo» die Bewirtung übernahm. Die seit gut einem Jahr in der Altstadt tätige Crêperie beschäftigt Frauen und Männer mit einem besonderen Betreuungsbedarf.

Der Region etwas zurückgeben

Für Menschen mit einer geistigen oder psychischen Behinderung sei es wichtig, dass sie einer Tätigkeit nachgehen könnten, die nahe am normalen Arbeitsum-

Es weihnachtete sehr

ZUG Die Adventszeit hat den Quartierverein Westwind voll in Beschlag genommen. Nach dem Konzert des Vokalensembles aus St. Petersburg startete die Adventsfenster-Aktion.

Wir verkauften Blumentopfstecker in Form von Vogelhäuschen und stellten die liebevoll von Hand im Wohnzimmer Eichholz, Steinhäuser, hergestellten Rohlinge, Farbe, Leim, Glitter, Federn, Perlen etc. für 5 Franken zur Verfügung.

Der gesamte Erlös von 1036 Franken spenden wir traditionsgemäss dem Weihnachtsbriefkasten des Zuger Kantonalen Frauenbundes.

Am 3. Dezember luden wir die Mitglieder zum jährlichen Adventsperö ein, am 24. Dezember werden wir die Adventsaktivitäten mit einem kleinen Kinderkonzert im Quartier abschliessen. Wir wünschen allen ein frohes Fest und alles Gute für 2016.



Für die gebastelten Blumentopfstecker in Form von Vogelhäuschen kamen 1036 Franken als Spende zusammen.

FÜR DEN QUARTIERVEREIN WESTWIND: URSULA STRUB LARSSON

PD

NEUE ZUGER ZEITUNG

IMPRESSUM

Redaktion Neue Zuger Zeitung: Chefredaktor: Christian Peter Meier (gm), Stv. Chefredaktoren: Samantha Taylor (st), Henry Ziegler (ma), Wolfgang Hölz (wh), Chefredakteur: Chady Kasser (kk), Chefredaktor: Gesellschaft: Kanton/Stadt: Samantha Taylor (st, Ressortleiterin), Andreas Faessler (fa), Kultur/Region & Gesellschaft: Susanne Heik (sh), Marco Morosini (mo), Harry Ziegler (hz), Zuger Gemeinden: Ralf Hug (rh), Ressortleiter: Raphael Bieri (rb), Sport: Carmen Desax (cd), Volontariat: Andrea Muff (mu), Volontariat: Cornelia Bish (cb), Freizeit: Fotografin: Stefan Kaiser (sk), Leiter: Werner Scheibel (ws), Maria Schmid.

Redaktionsleitung Neue Luzerner Zeitung und Regionalausgaben: Chefredaktor: Thomas Bornhauser (TBH), Stv. Chefredaktoren: Dominik Buhler (bu), Leiter Zentralschweiz am Sonntag und überregionale Ressorts: Jérôme Martin (jm, Leiter regionale Ressorts/Reportage), Kantons: Lukas Nussbaumer (nu), Gruppe Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (ar), Sport: Andreas Ineichen (ai), Leiter Gestaltung und Produktion: Sven Gallinelli (sg), Visuell: Blattmacher: Co-Leitoren: Newsdesk: Andrié Getzmann (ast), Online: Robert Bachmann (ba).

Redaktion: Telefon 041 725 44 55, Fax 041 725 44 66, E-Mail: redakti.or@zugerzeitung.ch, **Abonnemente und Zustelldienst:** Telefon 041 725 44 22, Fax 041 429 53 83, E-Mail: abo@irmedi.ch

Verlag: Jung Weber, Geschäftsführer: Ueli Kalkenrieder, Leseamt: Edi Lindegger, Werbemerkat.

Adressen und Telefonnummern: Baarerstrasse 27, Postfach, 6304 Zug

Technische Herstellung: LZ Print/Neue Luzerner Zeitung AG, Maihörsstr. 16, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 32, Fax 041 429 52 89.

Anzeigen: NZ Media Solutions AG, Baarerstrasse 27, 6304 Zug, Telefon 041 725 44 56, Fax 041 725 44 88, E-Mail: inserate@irmedi.ch. Für Tagesanzeigen an Sonn- und Feiertagen (bis 16 Uhr): Fax 041 429 51 46.

Abonnementspreis: 12 Monate für Fr. 441.–/6 Monate Fr. 228.50, 12 Monate für E-Paper Fr. 368.– (inkl. MWST). Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einpreisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verlust wird gerichtlich verfolgt.

